

# Angewandte Sozialforschung

Hochschule München, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften  
Seminar des Bachelor-Studiengangs im SoSe 2013, 21.3. – 4.7., donnerstags,  
Kurs 0227: 13:45–15:15, Raum O 215/201 — Kurs 0228: 15:30–17:00; Raum O 204  
Alban Knecht

## 1. Sitzung vom 21.3.: Vorbesprechung und Einführung

Was ist Soziologie? Was ist Sozialforschung?

Lesetipp: Flick (2009): Kapitel 1: Wozu Sozialforschung? Einleitung und Überblick.

## 2. Sitzung vom 4.4.: Ziele und Anwendungsbereiche sozialwissenschaftlicher Untersuchungen / Sozialforschung und soziale Praxis

Was ist Wissenschaft? Positionen und Theorien

## 3. Sitzung vom 11.4.: Zwei Paradigmen der Sozialwissenschaften: Quantitative und qualitative Forschung. Ablauf eines Forschungsprojektes

Unterschiede qualitativer und quantitativer Forschung – Besprechung des detaillierten Ablaufs eines Forschungsprojektes. Übungsblatt: Welchen Einfluss hat die sozialpädagogische Betreuung auf die Vermittlungschancen von Ein-Euro-Jobbern

## 4. Sitzung vom 18.4.: Die *Marienthalstudie* und der Film „Einstweilen wird es Mittag“

Übungsblatt zum Film

## 5. Sitzung vom 25.4.: Nachbesprechungen – Diskussion von Hausarbeitsprojekten

Nachbesprechung der Marienthalstudie und des Übungsblatts

## 6. Sitzung vom 2.5.: Teilnehmende Beobachtung – Aufbau der Hausarbeit

Lesetipp zur teilnehmenden Beobachtung: Flick (2009): 123–128, Lamnek (1995): 239–317

Hausaufgabe: Beobachtungprotokoll zu einem Klatsch-Gespräch

## 7. Sitzung vom 16.5.: Auswertung der Beobachtungsprotokolle – Wiederholung.: Literatursuche

## 8. Sitzung vom 23.5.: Leitfadeninterview / Gruppendiskussion

sowie Vorstellung des Forschungsprojektes: „Weisungsbetreuer – mehr als stabilisierende Helfer“ durch Susanne Behnk

## 9. Sitzung vom 6.6.: Quantitatives Forschen: Datenerhebung mit Hilfe eines Fragebogens

Lesetipp zur schriftlichen Befragung: Mayer (2013)

## 10. Sitzung vom 13.6.: Entwicklung eines Fragebogens

Erstellung eines Kurzfragebogens mit Grafstat

## 11. Sitzung vom 20.6.: Kodierung und Auswertung von Fragebögen

Lesetipp: Mayer (2013), Raab-Steiner / Benesch (2012)

## 12. Sitzung vom 27.6.: Statistische Auswertung mit Hilfe von Excel (im Raum O 215)

...

## 13. Sitzung vom 4.7.: Vorstellung des Forschungsprojekts SoCietY, Rückblick aufs Seminar

Abgabe des Leistungsnachweises

# Literatur

## Allgemein

- Atteslander, Peter (2008): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. 12., durchgesehene Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Chalmers, Alan (2001): *Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie*. 5. völlig neu überarbeitete Auflage. Heidelberg/ New York: Springer
- Diekmann, Andreas (2007): *Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. 18. Auflage. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Reinbek: Rowohlt
- Flick, Uwe (2009): *Sozialforschung. Methoden und Anwendungen. Ein Überblick für die BA Studiengänge*. Reinbek: Rowohlt
- Flick, Uwe; Kardorff, Ernst v. und Steinke, Ines (Hrsg.) (2000) *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*. Reinbek: Rowohlt
- Lamneck, Siegfried (1993): *Qualitative Sozialforschung*. Band 1: Methodologie. 2. Auflage. Weinheim: PVU
- Lamneck, Siegfried (1993): *Qualitative Sozialforschung*. Band 2: Methoden und Techniken. 2. Auflage. Weinheim: PVU
- Mayer, Horst Otto (2013): *Interview und schriftliche Befragung. Grundlagen und Methoden empirischer Sozialforschung*. 6. Auflage. München: Oldenbourg
- Raab-Steiner, Elisabeth und Benesch, Michael (2012): *Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung*. 3. Aufl. Wien: facultas WUV / UTB
- Weinbach, Robert und Grinnell, Richard (2000): *Statistik für soziale Berufe*. 4. Auflage. Neuwied: Luchterhand
- Wendt, Wolf Rainer (1994): Sozial und wissenschaftlich arbeiten. In: Hellmann, Willfried (Hrsg.) *Sozialarbeitswissenschaft und Professionalisierung sozialer Arbeit*. <http://www.fh-fulda.de> Entwicklung der Veranstaltung (Zugriff am 8.2.2008)

## Literatur zur Marienthalstudie

- Jahoda, Marie/ Laszarsfeld, Paul / Zeisel, Hans (1960 [1933]): *Die Arbeitslosen von Marienthal*. Frankfurt /Main: Suhrkamp
- Lehrtexte / Studientexte unter : [www.sozpsy.uni-hannover.de](http://www.sozpsy.uni-hannover.de)
- Bilder und Infos zu Literatur: [www.albanknecht.de/marienthal.html](http://www.albanknecht.de/marienthal.html)

## Ankündigungstext

Nach einer Einführung in Grundbegriffe und -prinzipien von Forschung und Wissenschaft lernen Sie qualitative und quantitative Forschungsmethoden sowie konkrete Forschungsdesigns und Techniken der Datenerhebung kennen. Praktische Beispiele verdeutlichen Sinn und Ziel der Sozialforschung für die Soziale Arbeit.

## Anforderungen und Leistungsnachweis

Kurzreferate und kleine Übungen sind Teil des Seminars. Der Lehrnachweis besteht in einer schriftlich abzugebenden Seminararbeit (höchstens 12 Seiten, höchstens 20.000 Zeichen). Sie erstellen einen Forschungsplan, wählen mit Bezug zur Literatur eine geeignete Methode, begründen die Auswahl und skizzieren den Ablauf des Forschungsprojektes. Sie entwerfen ein Erhebungsinstrument. Sie können die Seminararbeit auch zu zweit ausführen, dann sind die von jedem verantworteten Teile entsprechend namentlich zu kennzeichnen.